

BEGEGNUNG

BEGLEITUNG

ERLEBNIS

LERNEN

Die Pädagogik in der Natur sucht die Balance zwischen Wagnis und Sicherheit. Bäume zu erklettern, Unterschlüpfе bauen, verantwortbare Grenzerfahrungen stärken das Selbstbewusstsein des Kindes und geben ihm die Chance zu erlernen, seine Möglichkeiten realistisch einzuschätzen. Die Natur bietet durch ihre Vielfältigkeit und den ständigen Wandel täglich neue Erfahrungen, Entspannung, Fantasieanregung sowie soziale Herausforderungen.

STANDORT

Der Waldkindergarten Sonnenstrahl befindet sich am Rand von Hemmingen Richtung Hochdorf im Zeilwald. Mit dem Auto und dem Fahrrad ist er sehr gut zu erreichen. Parkmöglichkeiten sind ganz in der Nähe an einem Waldparkplatz vorhanden. Vor der Einrichtung gibt es mehrere Sitzmöglichkeiten zum Treffen, Verweilen, Warten und Entspannen.

TRÄGER / ANMELDUNG / KOSTEN

Der Träger des Waldkindergartens Sonnenstrahl ist die Gemeinde Hemmingen. Das bedeutet, dass die Anmeldung für das Rathaus erfolgt und die Kindergartenkosten, die allgemeinen Gebühren betragen.

ZUSAMMENARBEIT

Die Familie und der Natur- und Waldkindergarten sind gemeinsam für das Wohl Ihrer Kinder verantwortlich. Für die Begleitung und Bildung ist eine enge Zusammenarbeit von großer Bedeutung. Eine intensive Beziehung wirkt sich positiv auf die Entwicklung Ihrer Kinder aus.

Wir wünschen uns, dass Sie und ihr Kind sich in unserem Natur- und Waldkindergarten wohl und geborgen fühlen. Ihre Familie oder Freunde sind einladen ihre Fähig- und Fertigkeiten in den Kita-Alltag ein zu bringen, das ist eine große Bereicherung für alle Kinder.

Wir freuen uns auf Sie und ihr Kind!

Natur- und Wald- kindergarten Sonnenstrahl

Herzlich willkommen!

Logo

Natur- und Waldkindergarten
Sonnenstrahl

Telefon:

E-Mail-Adresse:

KURZINFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Der Waldkindergarten Sonnenstrahl bietet eine Gruppe mit **verlängerten Öffnungszeiten** (VÖ) von 8:00 – 14:00 Uhr. Die Kinder können individuell von 12:00-12:15 Uhr oder 13:30-14:00 Uhr abgeholt werden. In der Zeit von 12:15 -13:30 Uhr ist ein ungestörtes Mittagsessen mit Vor- und Nachbereitungen geplant. In den letzten zwei Wochen der regulären Schulsommerferien und in den Schulweihnachtsferien ist der Natur- und Waldkindergarten Sonnenstrahl geschlossen.

WAS DIE KINDER BENÖTIGEN

Die Kinder bringen jeden Tag einen **Rucksack mit einem Sitzkissen, eine Trinkflasche, einer oder zwei Vesperdosen und ggfs. einem Emailgeschirr** mit. Hierbei sollte darauf geachtet werden möglichst kein oder wenig Plastik zu verwenden. Das Sitzkissen erhält jedes neue Kind von seinem „Paten“ und das Emailgeschirr von dem Natur- und Waldkindergarten. Das Geschirr muss Zuhause gereinigt werden und ggfs. am nächsten Tag wieder mitgebracht werden. Häufig benötigen die Kinder etwas zum Sammeln, z.B. Beutel, Becher oder ähnliches. Tipps und Tricks zur Kleidungswahl gibt es in einem weiteren Prospekt vom Wald- und Naturkindergarten Sonnenstrahl.

MAHLZEITEN

Das **Frühstück** bringt jedes Kind von Zuhause in **einer Vesperdose** mit. Im Essbereich können die Kinder individuell ihr Frühstück in der Freispielzeit essen.

Für das Mittagessen benötigen die Kinder **3-4 Mal in der Woche ein zweites Vesper**. An etwa **1-2 Tagen wird im Kindergarten eine Mahlzeit zubereitet**. Dies könnten Nudeln mit Soße und Gemüse, verschiedene Suppen oder Eintöpfe, Reis mit Gemüse, ein vielseitiges Müsli oder Milchreis mit Obst. Dies wird gemeinsam zubereitet. Bei dem Angebot unseres Mittagessens achten wir darauf, dass es ausgewogen, abwechslungsreich und gesund ist. Der Jahreskreislauf prägt die Auswahl der Speisen. Das gemeinsame **Essen beginnt etwa um 12:30 Uhr** mit einem Tischspruch. Zuvor waschen sich die Kinder ihre Hände mit einem Wasser-Sprüher und erhalten ein Öltropfen in ihre Hände.

TOILETTENGANG UND WICKELN

In der Hütte gibt es eine **Komposttoilette ohne Wasserspülung**. Alle Geschäfte werden direkt in einen mit Rindenmulch oder Sägespäne gefüllten Behälter geleitet und können kompostiert werden. An den anderen Waldplätzen gibt es vorgesehene Toilettenplätze, die sich außerhalb von den Spielbereichen mit optischen Abgrenzungen als Sichtschutz befinden. Es gibt ein Bereich für Kleidungsstücke und es liegen ein Spaten sowie Toilettenpapier bereit. Hände werden immer mit einem Wasser-Sprüher gereinigt und mit einem Handtuch abgetrocknet. **In der Hütte ist ein Wickelbereich** vorhanden. Vor und nach den Ausflügen werden die Windeln kontrolliert. Müssen diese unterwegs gewechselt werden, dann werden die Kinder, wenn dies möglich ist, im Stehen gewickelt.

AUSRUHEN UND SCHLAFMÖGLICHKEITEN

Vor dem Mittagessen wird eine Geschichte vorgelesen oder erzählt, bei der die Kinder zur Ruhe kommen können. Die **Mahlzeiten bieten ebenfalls ruhigere Minuten**, damit wir unser Bewusstsein auf das Essen lenken können. In dem **Kuschelraum** können Kinder zur Ruhe kommen. Darin befinden sich eine **Couch mit Decken und Kissen** zum Entspannen, viele Bücher zum Schmökern und **eine Hängematte**, die aufgehängt werden kann und zum Träumen und Schlafen einlädt. Des Weiteren gibt es **weitere Hängematten** sowie Decken, die jederzeit **im Wald oder im Kindergarten-Bereich** aufgehängt werden können. Es wird **individuell geschaut**, wann welches Kind Ruhephasen benötigt und es werden dafür Gelegenheiten geschaffen, um dies zu ermöglichen. Gerne können Kinder Kuscheltiere, -kissen und -decken mitbringen.



SCHWERPUNKTE

SPRACHE

Sprachförderung wird als Erweiterung der Sprachkompetenz, durch sprachanregende Angebote im Alltag gesehen. Der Wald bietet unzählige Sprachanlässe, regt zum Austausch und zur Reflektion an.

EMOTIONALE ENTWICKLUNG

Emotionen und Konflikte werden begleitet, thematisiert und können durch das natürliche Umfeld leichter ausgelebt werden.

KOGNITIVE ENTWICKLUNG

Die Kinder erlernen Fähigkeiten, die helfen etwas zu erklären, zu strukturieren, etwas vorherzusagen, Kategorien bilden, Finden und Anwenden von Regeln. Damit können Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge erfasst werden, schlussfolgerndes Denken und Problemlösen sowie logisches Denken soll entwickelt werden.

JAHRESZEITLICHER RHYTHMUS

Jegliche Erscheinungen der Natur erleben die Kinder in ihren unterschiedlichen Qualitäten. Dies wird genau beobachtet, erlebt, Vermutungen aufgestellt und sich darüber ausgetauscht.

MOTORIK

Die Kinder lernen ihre körperlichen Möglichkeiten und Grenzen kennen, da die Natur vielfältige motorische Anlässe, Möglichkeiten und Herausforderungen bietet.

SINNE

Der Wald bietet im Alltag unzählige viele Möglichkeiten zu forschen und zu entdecken, was die Kinder durch all ihre Sinne erleben dürfen.

VERMEIDUNG VON PLASTIK

Wir möchten uns auf den Weg machen und Alternativen zu Plastik suchen. Liegt Plastik oder Müll im Wald, wird dieser eingesammelt, mitgenommen und entsorgt.

SOZIALE ENTWICKLUNG

Die Natur kann Hindernisse mit hohen Anforderungen oder Konflikten stellen, die manchmal alleine oder gemeinsam in der Gruppe gelöst werden müssen. Das untereinander Helfen und Rücksichtnehmen begleitet den Alltag.

SELBSTÄNDIGKEIT / -BEWUSSTSEIN

Die Kinder helfen im Alltag, z.B. bei den Vorbereitungen der Mahlzeiten. Sie erhalten durch Selbständigkeit Erfolgserlebnisse, was ihr Selbstbewusstsein stärkt. Sie bekommen das Vertrauen entgegengebracht, dass sie kompetente, lernfähige Menschen sind, die sich eigeninitiativ und handelnd weiter entwickeln.

WERTE

Ein Einfühlungsvermögen und Mitgefühl soll gegenüber den Menschen, den Tieren und der Natur aufgebaut werden. Die Kinder werden dazu angeregt zu hinterfragen, eigene Werturteile zu bilden sowie sich als wertvollen Menschen wahrzunehmen, der gebraucht wird und wichtig ist.

SCHULFÄHIGKEIT

Den Vorschulkindern werden speziell unterschiedliche Möglichkeiten und Ausflüge geboten. Durch die Natur lernen sie wie sie sich Entspannungs-, Bewegungs- und Kraftquellen holen können.

GESUNDHEIT

Die Natur fördert das Immunsystem, der Körper ist mit genügend Sauerstoff gesättigt, die körperlichen Herausforderungen stärken den Muskelaufbau und es gibt vieles mehr. Die Kinder erhalten ein positives Körpergefühl, Gesundheitsbewusstsein und das Wissen über gesunde Ernährung.

LEBENDSPRAKTISCHER ANSATZ

Die Kinder helfen bei praktischen Tätigkeiten. Denn wird ihnen viel zugetraut und haben sie die Möglichkeit praktische Erfahrungen zu sammeln, erleben sie sich selbstwirksam und gebraucht, was ihr Selbstbewusstsein stärkt.

In unserer Konzeption können Sie alle Informationen ausführlich nachlesen. Diese erhalten Sie bei der Leitung, bei der Koordinationsstelle und auf unserer Internetseite.